

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

Vom/Von Antragsteller/in mit Schreibmaschine auszufüllen	Nur von der Behörde auszufüllen	
Antragsteller/Adressat	Sachbearbeiter/in Herr Stachowiak	Tel.-Nr. 02206-602162
	Nr./Az.	
	Telefax-Nr. 02206-602164	
	Behörde Stadt Overath Ordnungsamt Hauptstraße 29 51491 Overath	
Zur Verfügung von: Verantwortl. Disponent		

I. Antrag:

Die oben genannte Firma beantragt gem. §§ 44,46 und 47 STVO eine
 Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwertransporten; die erforderliche/n Ausnahme genehmigung/en gem. § 70 StVZO lag/en der Erlaubnisbehörde vor

Einzel- **Dauer-**
 Ausnahmegenehmigung gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen

1. Für die Zeit vom	bis einschließlich	Fahrten (Anzahl)	Konvoi <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Zahl der Fahrzeuge
---------------------	--------------------	------------------	---	--------------------

2. von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle)

nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle)

Kraftfahrzeug-Art	Ladung
Anhänger-Art	

Kennzeichen	Kraftfahrzeug		Anhänger			
	länge	breite	höhe	Transporthöhe absenkbar auf	gewicht (tatsächlich)	
Leerfahrt					Zugfahrzeug	Anhänger
Lastfahrt						

Die Ladung ragt nach vorn m/nach hinten m über das Fahrzeug hinaus

Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
Achslast in t										
Achsabstand in cm										
Räder je Achse										
Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse
Achslast in t										
Achsabstand in cm										
Räder je Achse										
Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast	cm			Spurweite	cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen					

3. Fahrtweg/Geltungsbereich

Vom/Von Antragsteller/in mit Schreibmaschine auszufüllen.

Bescheinigungen

I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V . 4/ Nr. III 4 VwV zu § 29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

1. **Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,**

eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/Straße möglich ist.

2. **Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten.**

eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.

- Ja
 Nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil (ausführliche Begründung)

II. Handelt der/die Antragsteller/in im Auftrag eines/einer anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulasträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte/ Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

Ort, Datum

Firmenstempel

Unterschrift

II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung: Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen		
1. Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite 1 -) und die beiliegende Rechts - behelfsbelehrung sind Bestandteile dieses Bescheides.		
2. Fahrtweg:	<input type="checkbox"/> wie beantragt genehmigt	<input type="checkbox"/> geändert (Siehe Anlage 2)
3. Geltungsdauer	<input type="checkbox"/> wie beantragt	<input type="checkbox"/> von bis einschließlich
4. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i.V.m. Nr. 263 und Nr. 264 des Gebührentarifs.		
Gebühren	Auslagen	Gesamtbetrag
Behörde	Datum, Unterschrift	Dienstsigel